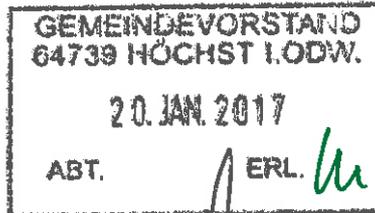




Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen in der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw.



**Sigrid Maline Thierolf-Jöckel**  
Vorsitzende  
Dusenbacher Straße 8  
64739 Höchst  
Tel. 06163-938043

Höchst, den 19. Januar 2017

An den Vorsitzenden der Gemeindevertretung  
der Gemeinde Höchst i. Odw.

**Herrn Hartmut Klein oder Vertreter im Amt**  
Rathaus, Montmelianer Platz 4  
64739 Höchst i. Odw.

### **Änderungsantrag zum Entwurf der Haushaltssatzung/ des Haushaltsplanes 2017**

Sehr geehrter Herr Klein,  
sehr geehrte Damen und Herren,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt folgende Änderungen zum Entwurf der Haushaltssatzung/ des Haushaltsplanes 2017:

- 1.) **Konzeption Spielplätze der Gemeinde Höchst:** Planungskosten 7.500 Euro.  
Begründung: Es werden nur punktuell Geräte auf den Spielplätzen der Kommune ersetzt, aber diese Plätze nicht auf das geänderte Nutzungsverhalten von Kindern und Betreuungspersonen abgestimmt und neue Erkenntnisse in der Spielplatzgestaltung einbezogen.
- 2.) **Spielplatz Pestalozzistraße:** Erhöhung der veranschlagten Investitionssumme von 10.000 auf 15.000 Euro, um neben der Aufstellung von zwei Spielgeräten, auch den Bolzplatz wieder herzustellen. Begründung: Mit dem Bau des Sedimentbeckens wurde der Bolzplatz deutlich verkleinert und die verbleibende Fläche nicht mehr hergerichtet, auch das Tor muss versetzt werden, um es benutzen zu können. Der Bedarf an einem Bolzplatz ist in diesem Ortsgebiet hoch.
- 3.) **Wohncontainer am Spielplatz Pestalozzistraße.** Diese sollen entweder an einen anderen Ort versetzt werden (bspw. im Gewerbegebiet) oder - falls die Container nicht mehr nutzbar sind – entsorgt werden. Dafür sind 3.000 Euro einzustellen.
- 4.) **Friedhöfe Planungskosten:** Umgestaltung von Flächen für neue Bestattungsformen, Entwurf für Sternenkindergedenkstätte. Insgesamt sind dafür 8.000 Euro einzustellen. Begründung: die Nachfrage nach Alternativen zur Bestattung im Reihengrab (Erdbestattung oder Urne) nimmt zu. Das wird bereits in Teilen auf den Friedhöfen berücksichtigt (Stelen/Flächen Urnenbestattung), aber es gibt keine Gesamtplanung, die diese Aspekte umfassend berücksichtigt und eine Weiterentwicklung planerisch konzipiert. Es existiert ein Gemeindevertretungs-Beschluss zur Gestaltung einer Sternenkindergedenkstätte.

- 5.) **Dorfentwicklungsprogramm IKEK:** neben den bereits eingestellten Planungskosten sollen 2017 mindestens 35.000 Euro für Investitionsmaßnahmen der Startprojekte des IKEK (Herstellung und Aufstellen „Bank für Höchst“, Baumpflanzungen, Zaun am Basketballplatz Pestalozzistraße u.a.) eingeplant werden. Die Fördermittel aus dem IKEK-Programm sind zur (Gegen-)Finanzierung zu beantragen und im Haushalt zu berücksichtigen.
- 6.) **Förderung der Nahmobilität/ Radwegekonzept:** Honorarkosten für die Erstellung eines Radwegekonzeptes für Höchst inklusive Berücksichtigung von Abstellmöglichkeiten von Fahrrädern. Beteiligung der Interessenvertretungen der Radfahrenden/Verwaltung/IKEK mittels Workshop. Einzustellen sind 8.000 Euro. Die Fördermittel aus Landes-/ und Bundesprogrammen sind zur Finanzierung zu beantragen und im Haushalt zu berücksichtigen. Begründung: Die Gemeindevertretung hat entsprechende Beschlüsse gefasst, diese sollten nun umgesetzt werden.
- 7.) **Fahrradboxen am Bahnhof Höchst.** Dafür sind 20.000 Euro einzustellen. Begründung: Bis zum Umbau des Haltepunktes gab es Fahrradboxen am Bahnhof Höchst. Diese wurden gut nachgefragt. Deshalb sollten neue Boxen aufgestellt werden. Zur Finanzierung können Fördermittel aus Landesprogramm und vom Verkehrsverbund beantragt werden. Der Eigenanteil der Kommune ist klein (siehe Beispiele Kreis Darmstadt-Dieburg).

Eine nähere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen



(S.M. Thierolf-Jöckel)